Ausschreibungstext

Jalousieklappe, Typ ND-J

Gasdichte Ausführung in Gehäuse und Wellendurchführung, luftdicht in den Klappenblättern

Allgemein

* Die Klappe ist so ausgelegt, dass sie mindestens dem 1,1-fachen des zulässigen Betriebsdruckes ohne Beeinträchtigung ihrer Funktion widersteht.

Ausführung

* Rahmen Edelstahl, 2 mm dick, geschweißt mit Kapselung des Rahmenprofils
* Verwindungssteife Aluminium Hohlkörperlamellen eloxiert, 150 mm
* Lamellen mit auswechselbaren Silikondichtungen ausgerüstet
* Lamellen gegenläufig gekoppelt
* Je nach Wunsch mit angebautem manuellem, elektrischem oder pneumatischem Antrieb. Die Klappen werden, wenn nicht anders vereinbart, mit angebautem Antrieb geliefert. Bei Klappen mit Elektroantrieb müssen die Anschlüsse gemäß der Anweisung zum Elektroantrieb erfolgen. Die Wegendschalter sind werksseitig eingestellt, müssen aber elektrisch angeschlossen werden, um wirksam zu sein. Bei Klappen mit Pneumatikantrieb muss der Anschluss an das Druckluftnetz (Qualität, Menge, Druck etc.) gemäß den Anweisungen zum Pneumatikantrieb erfolgen
* Die Klappen sind für einen wartungsfreien Betrieb ausgelegt
* Wie alle Kunststoffe unterliegt die Profildichtung des Klappensitzes Alterungsprozessen, welche maßgeblich von den Umgebungsbedingungen beeinflusst werden und daher nicht genau vorhergesagt werden können.

**Technische Daten**

* Fabrikat: Krantz
* Typ: ND-J
* Nennmaße (B/H): siehe Zeichnung und Tabelle
* Gesamtabmessungen: siehe Zeichnung und Tabelle
* Max. Temperatur: 90 °C
* Zul. Leckrate Klappengehäuse gem. DIN 25 496: Leckvolumenstrom < 10 l / ( h · m2) bei
20 °C und p = 2 000 Pa
* Zul. Leckrate Klappenblatt: Klasse 4 gem. DIN EN 1751

Hinweis:

Die Leckraten der DIN 1946-4 sind zurückgezogen zugunsten der DIN EN 1751. Die Leckraten der Klasse 4 sind strenger gegenüber den Leckraten der DIN 1946-4.

Technische Änderungen vorbehalten.

**Krantz GmbH**

Uersfeld 24, 52072 Aachen, Deutschland

Tel.: +49 241 434-1

Fax: +49 241 434-500

info.filter@krantz.de | www.krantz.de